

# Gorbitzer Nachrichten

Informationen von und für Gorbitz September & Oktober 2020



## Das Quartiersmanagement stellt vor:

### Seniorenveranstaltung im Sachsen Forum mit neuem Programm

Für den schon traditionellen Seniorentag im Sachsen Forum hat sich das Seniorennetzwerk für ein neues Format entschieden, das Menschenansammlungen vermeiden soll und trotzdem ein umfangreiches Informationsangebot für die Senior\*innen aus dem Stadtbezirk Cotta bereithält. Die Veranstaltungen werden nun an drei Tagen, vom 13. bis 15. Oktober, jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr stattfinden. Unter Beachtung der geltenden Auflagen können



sich die Besucher\*innen an den mit entsprechendem Abstand aufgestellten Tischen zu den Angeboten informieren. Dazu gehören die geförderten Beratungsangebote für Senior\*innen und Angehörige der Landeshauptstadt Dresden sowie die umfangreichen Angebote zur Beratung und Begegnung der Offenen Altenhilfe, des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins, des ASB Dresden & Kamenz sowie der AWO Sachsen. Zusätzlich informieren das Quartiersmanagement Gorbitz, der Nachbarschaftshilfeverein und die Sozialbetreuerinnen der EWG über ihre Arbeit. An jedem Tag wird es ein besonderes Highlight geben. So wird das Sanitätshaus Iltzsch am Dienstag, dem 13. Oktober, seine Produktpalette vorstellen. Am Mittwoch, dem 14. Oktober, wird das Mobilitätstraining für Rollator-Nutzer\*innen im Mittelpunkt stehen. Angeboten wird es vom Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen e.V. (LSKS) und dem Selbsthilfenetzwerk Sachsen (SHNW) in Kooperation mit den Dresdner Verkehrsbetrieben AG (DVB) im Rahmen des Projektes „ÖPNV/SPNV für alle“. Ziel des Projektes ist es, den öffentlichen Personen- und Schienenpersonen-Nahverkehr im Freistaat Sachsen für alle Bürger nutzbar zu machen. Dazu gehört auch, in der Mobili-



tät eingeschränkter Menschen die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs zu erleichtern. Für Donnerstag, den 15. Oktober, ist ein Konzert als musikalischer Abschluss geplant.



### Absage der Veranstaltungen Kinderfest der Feuerwehr und Westhanglauf Gorbitz

Leider müssen in diesem Jahr das Kinderfest der Feuerwehr und der Westhanglauf Gorbitz trotz bereits erfolgter Vorbereitungen der Veranstalter abgesagt werden, da es aufgrund der aktuellen zu beachtenden Bestimmungen nicht möglich ist, die Veranstaltungen in der gewohnten offenen Form durchzuführen. (Informationen auch unter [www.westhanglauf.de](http://www.westhanglauf.de))

### Mobile Bürgersprechstunden des Quartiersmanagements Gorbitz:

Mobile Bürgersprechstunden des Quartiersmanagements Gorbitz finden jeweils mittwochs, am 16. September und 14. Oktober im Sachsen Forum sowie freitags, am 4. September und 2. Oktober im dresden.karree (ehemals Gorbitz-Center) in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Informationen zu den Sprechzeiten des Stadtteilbüros und Änderungen aufgrund aktueller Einschränkungen finden Sie unter [www.stadtteilbuero-gorbitz.de](http://www.stadtteilbuero-gorbitz.de).

# Einblick

## Hobbys Gorbitzer Bürgerinnen und Bürger

In der Ausgabe Mai/Juni der Gorbitzer Nachrichten stand die Frage: „Welches Hobby hatten Sie früher, welches haben Sie heute, welchem Hobby würden Sie gern nachgehen? Halten Sie Fische? Gehen Sie wandern? Singen Sie? Bauen Sie Modellschiffe? Züchten Sie Kakteen? Sammeln Sie Briefmarken oder Ansichtskarten ...?“

Von einer Ansichtskartensammlerin wissen wir nun, von einem Maler, einem Sänger, einem Modellbauer, einem Kalendersammler, einem Schallplattenfreund, einem Pilzkundigen, einem Mundharmonikaspieler, einem Dichter ...

Herr Radig aus Gorbitz gestattete der Redaktion den Abdruck seines Briefes und seiner Fotografien. Vielen Dank, Herr Radig.

Liebe Leserinnen und Leser der Gorbitzer Nachrichten, schreiben Sie uns gern weiterhin über ihre Hobbys oder erzählen am Telefon (Jürgen Czytrich, 0176 2052 1079) davon.



# HOBBY

# Einblick

„Sehr geehrter Herr Czytrich, heute lag wieder einmal das Informationsmaterial „Gorbitzer Nachrichten“ (Mai & Juni 2020) in meinem Briefkasten. Ich lese dieses Blatt immer sehr gerne, da es doch immer wieder interessante Anregungen enthält, für Unternehmungen in Gorbitz und im Umland Dresdens. Gleich auf der ersten Seite habe ich die Fragen zum Hobby der Gorbitzer gelesen – und dieses Mal habe ich mich entschlossen, zu reagieren und ein paar Sätze dazu zu schreiben.

Ich bin Jahrgang 1951 und wohnte früher in Löbtau, wo ich mich durchaus wohl fühlte.

Die Wirren der sogenannten Wendezeit erforderten eine neue berufliche Orientierung. Und so kam es, dass ich „mein Ränzlein schnürte“ und in den Raum Bremen zog.

Mit dem Eintritt ins Rentenalter kam noch einmal eine Veränderung auf mich zu – mich zog es zurück nach Dresden und ich „landete“ in Gorbitz. Es war eine gute Entscheidung, denn das kulturelle Angebot in Dresden ist einfach großartig.

Langeweile im Rentenalter? Fehlanzeige! Ich gehe gerne in Konzerte, in die Oper, Operette und Hochschule für Musik, ins Theater, in Museen. Tagesreisen in Mitteldeutschland gehören ebenso zu meinem Alltag.

Seit 2015 habe ich für jedes Jahr ein Thema gesetzt, was natürlich

ein wenig Vorbereitung erfordert. So gab es das „Kirchenjahr“, das „Friedhofsjaahr“ (welche Dresdener Persönlichkeiten liegen auf welchem Friedhof), das „Brunnenjahr“ (War ganz spannend! Da habe ich Ecken in Dresden aufgesucht, die ich früher gar nicht kannte!), das „Museumsjahr“ (es gibt ja echt viele kleine Museen in Dresden!), „Mühlen in um um Dresden“ (was gab es früher für viele Mühlen, die heute gar nicht mehr existieren) und 2020 sind die alten „Dorfkerne in Dresden“ „abzuarbeiten.

Nebenbei mache ich (inzwischen im stillen Kämmerlein) Musik und spiele abends oft am Keyboard. Da ich meinen Hauswohnern meine Musik zu später Stunde bei diesen hellhörigen Wänden nicht zumuten will, spiele ich also unter Kopfhörern und vergesse dabei oft die Zeit... Musik ist eigentlich das Hobby, das ich am längsten pflege. Angefangen hat es wahrscheinlich um 1958 – da bekam ich von meinen Eltern ein Akkordeon geschenkt. Ich habe gerne gespielt, auch im Akkordeon-Orchester. Und wir hatten zur damaligen Zeit viele Auftritte in Dresden. Ende der 80er Jahre kaufte ich mir (noch in der damaligen DDR) dann ein Keyboard. Und dieses Hobby kann und will ich nicht aufgeben.

Ich glaube im Jahr 1980 habe ich mir bei „Buch und Kunst“ auf der Kellei einen Bildband „Japan“ gekauft. Und das war

die Geburtsstunde eines weiteren Hobbys, was ich noch immer intensiv pflege. Lesen, lesen, lesen – Japanlektüre verschlinge ich regelrecht. Ob Kultur, Geschichte, Belletristik – alles wird gelesen.

Noch zu DDR-Zeiten ist es mir gelungen, Brieffreundschaften zu gewinnen, die mein Interesse an Land und Leuten vertieften. Drei Brieffreundschaften haben bis heute gehalten.

11 x war ich selbst in Japan und habe das Land vom tiefsten Süden (Naha) bis zum Norden (Sapporo) schätzen und lieben gelernt. Gleich nach meiner ersten Reise musste ich feststellen, dass man mit Englisch bei den Japanern nicht sehr weit kommt. Ergo, habe ich mich bei der Volkshochschule angemeldet und habe fast 7 Jahre lang Japanisch gebüffelt. Das half mir aber sehr, im „Land der aufgehenden Sonne“ Türen zu öffnen.

Heute freue ich mich vom Frühjahr bis zum Herbst, wenn ich auf meiner Loggia sitze, vielleicht ein Buch über Japan zur Hand habe oder auch nur mal abends ein Gläschen Wein trinke und mein Blick zur „Japanischen Ecke“ auf der Loggia schweift. Dann lasse ich die „Seele baumeln“ und entspanne.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund.

Ihr Peter Radig“

# Ausblick

**11.09.2020**, 13.30 Uhr

## **Wanderung Boxdorf – Bilzbad, Besichtigung Bilzbad**

Wir fahren mit der Linie 2 zum Hebbelplatz, mit der Linie 80 bis Boxdorf, wandern über Wahnsdorf etwa eine Stunde bis zum Bilzbad. Die hohen Wellen im großen Bade-Becken werden mit einer aus dem Gründungsjahr des Bades (1912) stammenden Maschine erzeugt. Nach der Besichtigung des Bades setzen wir die Wanderung (ca. 30 Minuten) bis zur Haltestelle Linie 4, Landesbühnen Sachsen, fort.

Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079.

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle Linien 2 und 7, 01169 Dresden, Amalie-Dietrich-Platz. Wanderung und Besichtigung sind kostenfrei.



**18.09.2020**, 13.30 Uhr

## **Wanderung am Laubegaster Elbufer**

Wir fahren mit der Linie 2 bis Straßburger Platz, weiter mit Linie 4 bis Hermann-Seidel-Straße. Wir spazieren ca. 1,5 Stunden an der Elbe, erinnern uns an fröhliche Tanzabende im Volkshaus Laubegaster (heute

Seniorenheim) und bestaunen die Anlagen der Schiffswerft Laubegaster.

Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079.

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle Linien 2 und 7, 01169 Dresden, Amalie-Dietrich-Platz.

Die Wanderung ist kostenfrei.



**02.10.2020**, 13.30 Uhr

## **Wanderung Friedrichsgrund**

Wir laufen zur Linie 6 in Wölfnitz, fahren mit der Linie 6 bis Schillerplatz und mit der Linie 63 bis Rathaus Pillnitz. Wir wandern durch den Friedrichsgrund zur Meixmühle und zurück zur Haltestelle Rathaus Pillnitz. (ca. 1,5 Stunden gesamt).

Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079.

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle Linien 2 und 7, 01169 Dresden, Amalie-Dietrich-Platz.

Die Wanderung ist kostenfrei.

**16.10.2020**, 13.30 Uhr

## **Besichtigung Kläranlage Kaditz**

Wir fahren mit der Linie 70 bis zur Haltestelle Overbeckstraße und laufen 10 Minuten bis zum Eingang der Kläranlage. Im Dresdner Klärwerk werden jährlich 60 Milliarden Liter Abwasser aus der 1.800 Kilometer langen Dresdner Kanalisation gereinigt. Wie dies geht, wird uns sehr gut gezeigt und erklärt werden.

Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle Linien 2 und 7, 01169 Dresden, Amalie-Dietrich-Platz. Die Besichtigung ist kostenfrei.

**23.10.2020**, 13.30 Uhr

## **Besichtigung Kraszewski Museum**

Wir fahren mit der Linie 7 bis zur Haltestelle Bischofsweg und laufen ca. 20 Minuten über den Alaunplatz bis zum Museum. Das charmante Museum und seine Parkanlage sind dem polnischen Schriftsteller, Maler, Historiker und Komponisten Józef Ignacy Kraszewski gewidmet.

Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle Linien 2 und 7, 01169 Dresden, Amalie-Dietrich-Platz. Die Führung im Museum kostet pro Person 3 Euro..



### **Impressum:**

Gorbitzer Nachrichten  
Ausgabe September/Oktober 2020

Gefördert mit Mitteln des  
Programms „Soziale Stadt“

Verantwortlich für Inhalt, Satz und Redaktion  
(gem. § 55 Abs. 2 RStV):  
Jürgen Czytrich, Espenstraße 5,  
01169 Dresden, info@omse-ev.de

Die Gorbitzer Nachrichten sind ein Projekt  
des Omse e.V., Espenstraße 5, 01169 Dresden

Telefon: 03514139017

E-Mail: info@omse-ev.de

Vertreten durch:

Kerstin Reetz-Schulz, Andreas Schaefer

Eingetragen im Vereinsregister.

Registergericht: Registernummer: 359

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nach  
§27a Umsatzsteuergesetz: DE 169 148 395

Die „Gorbitzer Nachrichten“ und alle darin  
enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich  
geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung,  
Verbreitung, – auch auszugsweise – von  
Inhalten, Abbildungen und gestalteten  
Anzeigen in elektronischen Medien ist nur  
mit schriftlicher Genehmigung des Heraus-  
gebers zulässig. Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos kann keine Haftung  
übernommen werden.